

## Interview mit Dennis Grünewald, DEM GOLDMEDALLIEN-GEWINNER DES NATIONALEN AZUBI-AWARDS 2010

### 1. Du hast beim Azubi-Award 2010 den 1. Platz erreicht. Hast Du mit diesem Erfolg gerechnet?

Ich habe natürlich nicht mit diesem Erfolg geplant, jedoch bin ich mit dem Willen angetreten das Beste für mich herauszuholen. Dass es am Ende auch geklappt hat, ist natürlich umso schöner für mich.

### 2. Was war das für ein Gefühl, dort oben auf der Bühne vor 700 Gästen zu stehen?

Ehrlich gesagt hat mich die Anzahl der Gäste nicht sonderlich beeindruckt, weil ich sie erstens bedingt durch die Scheinwerfer nicht sehen konnte und ich zweitens viel zu aufgeregt war, endlich das Ergebnis des Wettbewerbs zu erfahren. Eigentlich ist alles wie im Film für mich abgelaufen, das ganze „Drumherum“ habe ich nicht wirklich wahrgenommen in dem Moment. Erst nach ein paar Tagen habe ich realisiert, was dort alles los war.

### 3. Wie hast Du dich auf den Wettbewerb vorbereitet?

Ich habe mich schon zwei Monate vorher intensiv auf den Wettbewerb vorbereitet und wirklich 5-7 Tage die Woche gelernt. Doch ich glaube, dass nicht nur die theoretische Vorbereitung letzten Endes ausschlaggebend war, sondern auch, dass ich mich mental auf die Situation vorbereitet habe, um auch wirklich fit für die Prüfungen zu sein. Es ist schon sehr wichtig, der Stresssituation gewachsen zu sein, um evtl. vorhandenes Wissen nicht zu vergeuden. Dementsprechend habe ich mich an den Tagen der Prüfung sehr gut vorbereitet und geistig fit gefühlt.

### 4. Welchen Prüfungsteil fandest Du am schwierigsten?

Ich glaube, da geht es mir wie den meisten. Die Präsentation ist schon der schwierigste Prüfungsteil. Man muss in kurzer Zeit ein sehr weit reichendes Thema auf das Wichtigste zusammenkürzen und in ein sehr enges Zeitfenster verpacken. Zudem muss man auch noch eine Jury mit seinem Auftreten beeindrucken. Sobald es los geht muss man eigentlich schon wissen, wie das Ende aussieht. Aber ich glaube, das habe ich ganz gut gemeistert.

### 5. Und wie geht es jetzt beruflich bei Dir weiter?

Ich strebe in kürzester Zeit meine eigene Selbständigkeit mit einer Hallo Pizza Filiale an. Zurzeit leite ich schon eine Filiale in Remscheid im Namen meiner Mutter. Diesen Laden werde ich dann wohl bald übernehmen. Vorher mache ich jedoch noch die Weiterbildung zum Fachwirt im Gastgewerbe, die ich beim Award gewonnen habe und einhergehend den Ausbilderschein. Das ist mein momentaner 5-Jahres-Plan. Was danach noch kommt ... Ich lass mich einfach mal überraschen. Immerhin habe ich vor fünf Jahren auch nicht im Entferntesten daran gedacht, einmal in der Position zu sein, in der ich mich jetzt befinde!

## Interview mit Dennis Grünewald, DEM GOLDMEDALLIEN-GEWINNER DES NATIONALEN AZUBI-AWARDS 2010

### 6. Was ich noch mitteilen möchte:

Ich rate jedem, egal welchen Beruf oder welche Ausbildung er gerade macht, immer sein Allerbestes zu geben, auch wenn das vielleicht nicht immer mit einem 1. Platz belohnt wird. Es ist am wichtigsten, dass man zufrieden mit sich selber und seiner Leistung ist und sich nicht später einmal vorwerfen muss „Ach, hätte ich doch“! Ich denke, wenn man von sich selber sagen kann, ich habe mein Bestes gegeben, dann kommt der Erfolg von ganz allein!